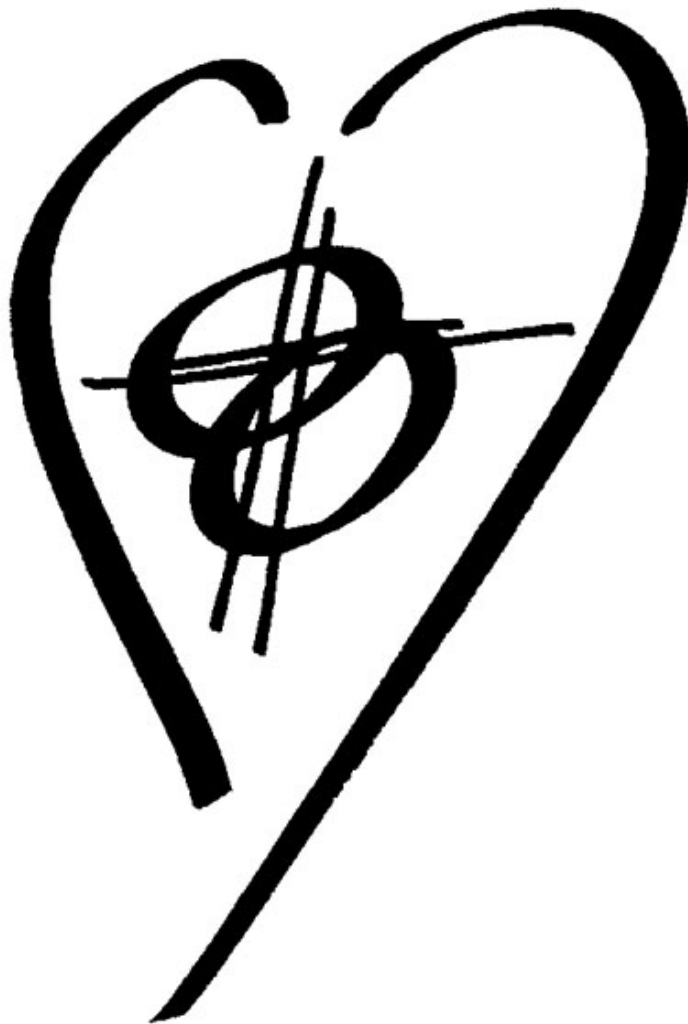




Die kirchliche Trauung



*„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe,
diese drei. Die grösste unter ihnen aber ist
die Liebe.“ (1. Kor 13,13)*

Zum Geleit

Sie haben sich entschlossen kirchlich zu Heiraten und fortan ihren weiteren Lebensweg zu zweit als Ehepaar zu gestalten. Wir gratulieren Ihnen von Herzen zu ihrem Entscheid und wünschen Ihnen schon heute viel Liebe, Glück und Gottes reichen Segen.

Dieser Leitfaden soll Ihnen in einfacher Art und Weise bei der Planung dieses wichtigen Ereignisses helfen. Zudem erfahren Sie in dieser Broschüre viel Wissenswertes über die kirchliche Trauung nach reformierter Tradition, deren Ablauf sowie über deren theologische Bedeutung.

Für sämtliche Fragen und Unklarheiten in Bezug auf ihre Trauung steht Ihnen unser Pfarrer, Stefan Huber, gerne zur Verfügung. Sie finden dessen Kontaktdaten am Schluss dieser Broschüre.

Wir wünschen Ihnen bei der Lektüre dieses Leitfadens viele spannende, erhellende und für Ihre Hochzeit inspirierende Augenblicke und grüssen Sie herzlich.

Im Namen der Kirchgemeinde Thalheim: Stefan Huber, Pfr.

Inhalt

1. Die reformierte Trauung	3
2. Kirchlich Heiraten: Ablauf des Gottesdienstes	3
3. Die Liturgie einer reformierten Trauung	4
4. Musik und Lieder – Vorschläge	6
4.1 Moderne Lieder	6
4.2 Traditionelle, kirchliche Lieder:	6
5. Eheversprechen – Vorschläge	7
6. Trausprüche – Vorschläge	8
6.1 Altes Testament	8
6.2 Neues Testament	12
7. Fürbitten - Vorschläge	14
8. FAQs – Fragen und Antworten rund um die Trauung	15
9. Kontaktdaten	17

1. Die reformierte Trauung

Nach reformiertem Verständnis will die kirchliche Trauung das Zusammenleben zweier Menschen feiern, um den Segen Gottes bitten und die Verantwortung der Partner für einander vor Augen führen.

Wer seine Hochzeit nicht nur auf dem Standesamt, sondern auch in der Kirche feiert, bringt damit zum Ausdruck, dass die Liebe ein Geschenk Gottes ist und das Gelingen dieser Liebes- und Ehebeziehung nicht allein in den Händen des Brautpaares liegt. Diese Überzeugung nimmt die reformierte Trauung auf, indem in diesem Festgottesdienst zusammen mit dem Brautpaar um die Begleitung Gottes und dessen Segen gebeten wird. Eine solche Bitte ist getragen von der Hoffnung auf Gott, der allen Menschen seine Zuwendung und Liebe verheissen hat.

Zur Hochzeit in der Kirche gehört nach reformiertem Ritus das Eheversprechen. Darin formulieren die Brautleute ihre Erwartungen und Hoffnungen und versprechen einander, ihr Leben fortan gemeinsam zu gestalten, sich zu lieben, einander treu zu sein, zu vertrauen und zu vergeben.

Heiraten ist ein intimer und persönlicher Akt zweier Menschen. Eine reformierte Trauung hat aber auch öffentlichen Charakter. Aus diesem Grund ist die eigentliche Trauung normalerweise in einen Gottesdienst eingebettet. Damit kommt zum Ausdruck, dass Verwandte, Angehörige, Freunde sowie die Kirchgemeinde das Brautpaar auf dem gemeinsamen Weg begleiten.

2. Kirchlich Heiraten: Ablauf des Gottesdienstes

Damit eine Trauung eine persönliche Note bekommt, ist es wichtig, den Gottesdienst mit dem zuständigen Pfarrer oder der zuständigen Pfarrerin zu besprechen und vorzubereiten. Dazu können folgende Impulse hilfreich sein:

Welcher Aspekt der Ehe ist uns besonders wichtig? Gibt es einen Bibeltext, der uns nahe steht? Kennen wir eine Geschichte, ein Bild, ein Gedicht, das wir gerne in den Gottesdienst einbringen möchten? Gibt es Gebete, die uns wichtig sind? Wer von unseren Freunden / Freundinnen und Verwandten würde wohl mithelfen bei der Gestaltung der Trauung? Wo könnten die Gäste in den Traugottesdienst miteinbezogen werden (Texte lesen, singen, Musik spielen, Dank und Fürbitte)? Bestimmte Teile des Gottesdienstablaufs können in Absprache mit dem Pfarrer oder der Pfarrerin mitbestimmt werden.

BEVOR ICH MICH ENDGÜLTIG ENTSCHEIDE - KANN
ICH DAS PUBLIKUM BEFRAGEN ODER EINEN
FREUND ANRUFEN?



3. Die Liturgie einer reformierten Trauung

Untenstehend finden Sie eine mögliche Liturgie (Ablauf) eines reformierten Hochzeitsgottesdienstes. Alle fettgedruckten Einheiten können Sie selber bestimmen, um Ihrem Hochzeitsgottesdienst eine persönliche Note zu verleihen. Alle anderen Einheiten werden traditionellerweise vom Pfarrer oder von Kirchenmusikern gestaltet.

Bitte machen Sie sich möglichst rasch Gedanken zu den Einheiten, welche Sie selber bestimmten möchten und besprechen Sie Ihre Ideen und Vorstellungen mit ihrem Pfarrer. Füllen Sie hierzu einfach die leeren Zeilen aus. Die entsprechenden Fussnoten geben Ihnen zu den jeweiligen Einheiten zusätzliche Erläuterungen.

1. SAMMLUNG

- 1.1 Eingangsspiel¹**
- 1.2 Eingangswort / Begrüssung Pfarrer
- 1.3 Gemeindelied Pfarrer

2. ANBETUNG

- 2.1 Gebet² Pfarrer
- 2.2 Musik oder Lied³**

3. VERKÜNDIGUNG

- 3.1 Lesung⁴**
- 3.2 Gemeindelied Pfarrer
- 3.3 Predigt Pfarrer
- 3.4 Musik oder Lied⁵**

¹ Das Eingangsspiel eröffnet den Gottesdienst. Zu diesem Spiel zieht die Braut in die Kirche ein. Üblicherweise wird dabei der Hochzeitsmarsch von Felix Mendelssohn Bartholdy gespielt. In Absprache mit Ihrem Kirchenmusiker und ihrem Pfarrer dürfen Sie dieses Eingangsstück selber wählen. Bitte überlegen Sie sich auch, wie der Einzug der Braut zu erfolgen hat und wo der Bräutigam die Braut erwartet. Ihr Pfarrer berät Sie hierzu gerne.

² Dieses erste Gebet dient zur Sammlung und zur Besinnung auf den bevorstehenden Gottesdienst. Meistens wird in diesem Gebet Gott gedankt und für seine guten Werke gelobt. Auch die Liebe und die Beziehung des Brautpaar untereinander und zu Gott kann an dieser Stelle thematisiert werden.

³ An dieser Stelle dürfen Sie ein Lied oder ein Musikstück wählen. Das Lied kann aus dem Evangelisch-reformierten Gesangbuch (RG) stammen, muss aber nicht. An dieser Stelle wäre auch der Einsatz eines Gesangchors oder von einem Musiker vorstellbar. Sie finden einige Vorschläge für Musikstücke und Lieder weiter unten in dieser Broschüre.

⁴ Bei der Lesung handelt es sich um eine Bibelstelle, welche der Gemeinde vorgelesen wird. In aller Regel bezieht sich die Predigt, welche auf die Lesung folgt, auf diese Bibelstelle. Der Bibeltext wird vom Pfarrer bestimmt. Sie können aber gerne jemanden vorschlagen, welcher diese Lesung übernimmt.

⁵ Vgl. Anm. 1.

4 TRAUUNG

4.1 Hinführung zur Trauung Pfarrer

4.2 Eheversprechen Brautpaar⁶

4.3 Eheversprechen Gott/Gemeinde⁷ Pfarrer

4.4 Ringübergabe⁸

4.5 Trauspruch und Segen⁹

4.6 Übergabe der Traubibel¹⁰ Pfarrer

4.7 Gemeindelied Pfarrer

5. FÜRBITTEN UND UNSER VATER

5.1 Fürbitten¹¹

5.2 Unser Vater Pfarrer

6. SENDUNG

6.1 Kollekte¹²

6.2 Mitteilungen¹³

⁶ An dieser Stelle geben sich Braut und Bräutigam das Eheversprechen. Dabei handelt es sich um ein persönlich formuliertes Versprechen, welches man seiner Partnerin, seinem Partner abgibt. Vorschläge und Ideen zum Eheversprechen finden Sie weiter unten in dieser Broschüre.

⁷ Jetzt werden Braut und Bräutigam unabhängig und vor Gott und der Gemeinde gefragt, ob sie einander zum Mann und zur Frau wünschen.

⁸ Nun werden die Ringe ausgetauscht. Häufig bringt an dieser Stelle einer der Trauzeugen die Ringe nach vorn und das Brautpaar steckt sich diese gegenseitig an. Beliebt ist auch, dass Kinder die Ringe nach vorne bringen. Jedoch sind auch andere Personen vorstellbar. Im Anschluss an diese Ringübergabe folgt die „Erlaubnis“ des Pfarrers zum Kuss.

⁹ An dieser Stelle spricht der Pfarrer dem Brautpaar einen Bibelvers zu und bittet im Anschluss daran Gott um seinen Segen für das Paar und ihre Ehe. Der Bibelvers kann von Ihnen bestimmt werden. Wichtig ist, dass dieser Vers eine tiefe Bedeutung für Sie als Brautpaar hat. Dieser Vers soll Sie begleiten und Ihnen auf Ihrem gemeinsamen Weg Quelle der Kraft und der Inspiration sein.

¹⁰ In aller Regel erhält das Brautpaar von der Kirchgemeinde eine Bibel zur Trauung geschenkt.

¹¹ Fürbitten sind Bitten an Gott. Wir bitten Gott an dieser Stelle um seinen Segen, um seine Liebe und seine Fürsorge für das Brautpaar. Wir bitten Gott aber auch für die übrige Gemeinde, für seine Kirche und für die Welt. Sie dürfen gerne jemanden aus ihrem Familien- oder Bekanntenkreis für diese Fürbitten vorschlagen. Häufig übernehmen die Trauzeugen die Fürbitten für das Brautpaar. Der Pfarrer schliesst dann das ganze Fürbittegebet und leitet zum Unser Vater über. Vorschläge für die Fürbitten finden Sie weiter unten in dieser Broschüre.

¹² Mit der Kollekte sammeln wir Geld für Bedürftige oder soziale Institutionen. Gerne erwarten wir diesbezüglich Ihre Vorschläge und Wünsche.

¹³ An dieser Stelle macht der Pfarrer auf die nächsten Veranstaltungen der Kirchgemeinde aufmerksam. Es besteht hier aber auch die Gelegenheit, dass die Trauzeugen oder jemand anderes die Festgemeinschaft über den weiteren Verlauf des Festes informiert.

6.3 Segenslied Pfarrer

6.4 Segen Pfarrer

6.5 Ausgangsspiel¹⁴

.....

4. Musik und Lieder – Vorschläge

Diese Aufzählung ist weder vollständig noch abschliessend. Es handelt sich hierbei lediglich um Vorschläge.

4.1 Moderne Lieder¹⁵

Michael Bolton, Love is a wonderful thing

Nena, Liebe ist

Shania Twain, From this moment

Elton John, Can you feel the love tonight

Seal, Kiss from a rose

The Bangles, Eternal flame

Mariah Carey We belong together

Percy Sledge, When a man loves a woman

Whitney Houston, I will always love you

Sonny and Cher, I got you babe

Eric Clapton, Wonderful tonight

Frankie goes to Hollywood, The power of love

Lionel Richie and Diana Ross, Endless love

Mash, Ewigi Liebi

4.2 Traditionelle, kirchliche Lieder:

Gott ist gegenwärtig (RG¹⁶ 162)

¹⁴ Das Ausgangsspiel dürfen Sie selber bestimmen. Bitte sprechen Sie diesbezüglich mit Ihrem Kirchenmusiker und ihrem Pfarrer. Überlegen Sie sich auch, wie der Auszug aus der Kirche von statten gehen soll.

¹⁵ Vgl. hierzu z. B. auch www.lovesongdatabase.com oder www.weddingcentral.com.au

¹⁶ Evang.-ref. Gesangbuch.

Grosser Gott wir loben dich (RG 247)

Wir sind hier zusammen (RU¹⁷ 18)

Da berühren sich Himmel und Erde (RU 2)

Ich bete an die Macht der Liebe (RG 8)

Unser Leben sei ein Fest (RG 663)

Sei / Seid behütet Tag und Nacht (RU 50)

We shall overcome (RG 860)

5. Eheversprechen – Vorschläge

Die folgenden Vorschläge sollen Ihnen helfen, Ihr eigenes persönliches Eheversprechen zu finden. Wichtig ist vor allem, dass dieses Versprechen von Herzen kommt und nur das versprochen wird, was man auch einhalten kann. Absolute Formulierungen wie „Ich verspreche, dich **immer** zu lieben“ oder „Ich werde dir **ewig** treu sein“ und ähnliche, sollte man aus diesem Grund wenn möglich vermeiden. Die Versprechen können mundart oder in Schriftsprache gesprochen werden. Bei Schweizer Brautpaaren ist mundart vorzuziehen.

1. XY, ich hoffe, wir können einander Geborgenheit und Liebe schenken, wie wir auch bei unseren Eltern, Geschwistern und Freunden Geborgenheit erfahren.

Es wird nicht immer einfach sein, wenn eines Tages die Gewohnheit des Alltags uns einzuholen droht und unsere Liebe nicht mehr länger jeden Tag gleichermassen hoch brennt.

Dennoch vertraue ich auf die Stärke unserer Liebe und darauf, dass diese Liebe auch nach Jahren des Zusammenseins, nach Jahren der Gewohnheit und des Alltäglichen nicht auslöscht, sondern stetig brennt. Und ich vertraue darauf, dass es uns gelingen mag, dieses Feuer der Liebe gemeinsam wieder anzufachen und hoch auflodern zu lassen.

Ich vertraue auf unsere Liebe und auf ein gemeinsames Leben mit Dir, das gelingt.

2. XY, meine Augen will ich offen halten.

Offen, hin zu dir, weil ich dich gern sehe.

Offen, hin zu dir, denn ich vertraue dir und will mich dir anvertrauen.

Offen, hin zu dir, um dir zu begegnen.

XY, meine Augen will ich offen halten.

Offen, hin zu dir, weil durch deine Augen deine Seele scheint, wie die Sonne durch ein Fenster.

Offen, hin zu dir, um immer wieder mit dir die Welt zu entdecken.

Offen, hin zu dir, um dir zu begegnen.

3. XY, ich nehme dich an als meinen Mann und verspreche dir Treue in guten und schwierigen Tagen, in Gesundheit und Krankheit. Ich will dich lieben und dir Freiraum

¹⁷ Rise Up, Oekumenisches Liederbuch für junge Leute.

schenken, damit du dich entfalten kannst, und du spürst, dass ich dir Veränderung zugestehe, solange wir zusammen sind.

4. XY, ich nehme dich an als meine Frau, im Vertrauen, dass wir miteinander wachsen und reifen können, ich verspreche dir Treue in kraftvollen Tagen und während Durststrecken, in Gesundheit und in Krankheit, Ich will dich lieben und dir Lebensraum schenken, damit du ein schöpferischer Mensch bleiben kannst.

5. Ich komme mit dir auf den Weg, als dein Mann/deine Frau, um im gemeinsamen Unterwegssein zu erfahren, dass wir einander im Leben ergänzen und bestärken können. Um mit dir auf geraden und kurvigen Wegen zu entdecken, dass Gott mit uns geht und uns begleitet und uns weiterführt über alle Hindernisse hinweg.

6. XY, ich breche mit dir immer wieder neu auf als dein Mann/deine Frau, damit unser Lebensweg für uns und andere zum Hoffnungsweg wird. Ein Weg, auf dem wir gemeinsam Ausschau halten nach den Spuren Gottes, die auch in unserer Liebe und Treue erfahrbar wird.

7. XY, ich nehme dich gerne an so wie du bist. Ich nehme dich an als meinen Mann/meine Frau mit all deinen hellen und dunklen Seiten, mit all deinen Ecken und Kanten. Aber auch mit all deiner Liebe, mit deiner Fürsorge und deiner Herzlichkeit. Ich sage ja zu dir in guten Zeiten und in schlechten Zeiten, im Vertrauen darauf, dass Gott unserer Liebe Bestand gibt.

8. XY, ich will dich lieben und dir treu sein mein Leben lang. Ich vertraue darauf, dass wir uns selber und unsere Liebe zu einander immer wieder neu entdecken und neu erleben dürfen. Ich will vorbehaltlos zu dir stehen in guten und in schwierigen Augenblicken, dir Hilfe und Beistand, Freund und Geliebter zugleich sein.

9. XY, ich will dich gerne haben und mit dir das Leben teilen. Ich möchte dir und mir selber treu bleiben so viele Tage lang wie Gott uns schenkt.

6. Trausprüche – Vorschläge¹⁸

Die untenstehende Auflistung verschiedener Bibelverse zur Trauung ist weder vollständig noch abschliessend. Sie dient lediglich der Inspiration. Sie finden weitere geeignete Bibelverse in den vier Evangelien im Psalter oder im Hohen Lied der Liebe.

6.1 Altes Testament

Genesis 1, 27

Gott schuf den Menschen ihm zum Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn. Als Mann und Frau schuf er sie.

Genesis 12, 2

Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein.

¹⁸ Bitte beachten Sie, dass diese Bibelverse nach der Einheitsübersetzung übersetzt sind. Sollten Sie einen anderen Wortlaut bevorzugen, so schauen Sie die Verse in einer anderen Übersetzung an, z. B. in der Übersetzung nach Martin Luther oder in der neuen Zürcher Bibel. Bitte teilen Sie Ihrem Pfarrer, Ihrer Pfarrerin mit, welche Übersetzung Sie bevorzugen.

Numeri 6, 24-26

Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

Josua 24, 25

Ich und mein Haus wollen dem Herrn dienen.

Ruth 1,16f.

Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott. Wo du stirbst, da sterbe ich auch, da will ich auch begraben werden. Der Herr tue mir dies und das, der Tod muss mich und dich scheiden.

1. Chronik 16, 9

Des Herrn Augen schauen alle Lande, dass er Stärke die, so von ganzem Herzen an ihm sind.

Psalm 5, 12f.

Lass sich freuen alle, die auf dich trauen; ewiglich lass sie rühmen, denn du beschirmst sie; fröhlich sein lass in dir, die deinen Namen lieben. Denn du, Herr, segnest die Gerechten; du krönest Sie mit Gnade wie mit einem Schilde.

Psalm 18, 30

Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen.

Psalm 22, 27c

Euer Herz soll ewiglich leben.

Psalm 25, 10

Die Wege Gottes sind lauter Güte und Treue für alle, die seinen Bund und Gebote halten.

Psalm 31, 9

Du stellst meine Füße auf weiten Raum.

Psalm 32, 8

Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten.

Psalm 36, 6-10

Gott, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, soweit die Wolken ziehen. Deine Gerechtigkeit steht wie die Berge Gottes und dein Recht wie die grosse Tiefe. Gott, du hilfst Menschen und Tieren. Wie köstlich ist deine Güte, Gott, dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben. Sie werden satt von den reichen Gütern deines Hauses, und du tränkst sie mit Wonne wie mit einem Strom. Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.

Psalm 37, 5

Befehl dem Herrn Deine Wege und hoffe auf ihn; er wird's wohl machen.

Psalm 40, 12

Du Herr, wollest deine Barmherzigkeit von mir nicht wenden; lass deine Güte und Treue allewege mich behüten.

Psalm 57, 10-11

Ich will Dir danken, Gott, unter den Völkern, ich will Dir lobsingen unter den Leuten, denn deine Gnade reicht so weit der Himmel ist und Deine Treue so weit die Wolken gehen.

Psalm 68, 20

Gepriesen sei Gott Tag für Tag! Er trägt uns. Gott ist unser Heil.

Psalm 85, 11

Güte und Treue begegnen einander, Gerechtigkeit und Friede küssen sich.

Psalm 90, 17

Gott, sei uns freundlich und fördere das Werk unserer Hände bei uns. Ja, das Werk unserer Hände wollest du fördern.

Psalm 91, 1f

Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.

Psalm 103, 8

Barmherzig und gnädig ist Gott, geduldig und von grosser Güte.

Psalm 118, 24

Dies ist der Tag, den Gott macht; wir wollen uns freuen und fröhlich an ihm sein.

Psalm 121, 1-2

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.

Psalm 121, 8

Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.

Psalm 127, 1

Wenn der Herr nicht das Haus bauet, so arbeiten umsonst, die daran bauen. Wenn der Herr nicht die Stadt behütet, so wacht der Wächter umsonst.

Psalm 141, 8

Auf dich, Herr, Herr, sehen meine Augen; ich traue auf dich.

Psalm 145, 10

Es sollen dir danken, Gott, alle deine Werke und deine Heiligen dich loben.

Sprüche 3, 6

Gedenkt an den Herrn in allen euren Wegen, so wird er euch recht führen.

Sprüche 8, 17

Ich liebe die, die mich lieben und die mich suchen, finden mich.

Sprüche 10, 12b

Liebe deckt alle Übertretungen zu.

Sprüche 16, 9

Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der Herr allein lenkt seinen Schritt.

Kohelet 4, 9-10

So ist's ja besser zu zweien als allein; denn sie haben guten Lohn für ihre Mühe. Fällt einer von ihnen, so hilft ihm sein Gesell auf. Weh dem, der allein ist, wenn er fällt! Dann ist kein anderer da, der ihm aufhilft.

Kohelet 4, 9-12

So ist's ja besser zu zweien als allein; denn sie haben guten Lohn für ihre Mühe. Fällt einer von ihnen, so hilft ihm sein Gesell auf. Weh dem, der allein ist, wenn er fällt! Dann ist kein anderer da, der ihm aufhilft. Auch, wenn zwei beieinander liegen, wärmen sie sich; wie kann ein einzelner warm werden? Einer mag überwältigt werden, aber zwei können widerstehen, und eine dreifache Schnur reisst nicht leicht entzwei.

Hohelied 8

Liebe ist stark wie der Tod. Ihre Glut ist feurig und eine Flamme des Herrn, so dass auch viele Wasser die Liebe nicht auslöschen und Ströme sie nicht ertränken können.

Hohelied 8, 6-7a

Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod und Leidenschaft unwiderstehlich wie das Totenreich. Ihre Glut ist feurig und eine Flamme Gottes, so dass auch viele Wasser die Liebe nicht auslöschen und Ströme sie nicht ertränken.

Jesaja 4, 10

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott; ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich erhalte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.

Jesaja 26, 4

Verlasset euch auf den Herrn immerdar; denn Gott, der Herr, ist ein Fels ewiglich.

Jesaja 46, 3-4

Hört mir zu, die ihr von mir getragen werdet von Mutterleibe an und vom Mutterschosse an mir aufgeladen seid: Auch bis in euer Alter bin ich derselbe, und ich will euch tragen, bis ihr grau werdet. Ich habe es getan; ich will euch heben und tragen und erretten.

Jesaja 54, 10

Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen; aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer.

Jesaja 55, 12a

Ihr sollt in Freuden ausziehen und in Frieden geleitet werden.

Jeremia 29, 13f

So ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen, spricht der Herr.

Jeremia 32, 39

Und ich will ihnen einerlei Sinn und einerlei Wandel geben, dass sie mich fürchten ihr Leben lang, auf dass es ihnen wohl ergehe und ihren Kindern nach ihnen.

Ezechiel 36, 26

Ich will euch ein neues Herz und einen neuen Geist in euch geben und will das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben.

Micha 6, 8a

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was Gott von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben.

Sacharja 2, 14

Gott spricht: Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion, denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen.

Maleachi 3, 20

Euch, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.

*6.2 Neues Testament***Matthäus 5, 9**

Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Matthäus 6,10

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.

Matthäus 6, 33

Trachtet zuerst nach Gottes Reich und nach Gottes Gerechtigkeit; so wird euch alles zufallen.

Matthäus 18, 20

Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.

Matthäus 28, 20

Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Lukas 6, 31

Wie ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, so tut ihnen auch!

Lukas 11, 9-10

Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. Denn wer bittet, empfängt, und wer sucht, findet; und wer anklopft, denen wird aufgetan.

Johannes 8, 12

Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht in der Finsternis bleiben, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Johannes 13, 34

Jesus spricht: Ein neues Gebot gebe ich euch; Liebet einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben.

Johannes 15, 9-11

Bleibt in meiner Liebe. Das sage ich euch, damit meine Freude in euch bleibe und eure Freude vollkommen werde.

Johannes 16, 22

Euer Herz soll sich freuen, und Eure Freude soll niemand von euch nehmen.

Römer 12, 12

Seid fröhlich in der Hoffnung, geduldig in Bedrängnis, beharrlich im Gebet.

Römer 12, 16-17

Seid eines Sinnes untereinander. Trachtet nicht nach hohen Dingen, sondern haltet euch herunter zu den geringen. Haltet euch nicht selbst für klug. Vergeltet niemandem Böses mit Bösem. Seid auf Gutes bedacht gegenüber jedermann.

Römer 15, 7

Darum nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.

1. Korinther 13, 1

Wenn ich mit Menschen- und mit Engelszungen redete und hätte der Liebe nicht, so wäre ich ein tönend Erz oder eine klingende Schelle.

1. Korinther 13, 8

Die Liebe vergeht niemals.

1. Korinther 13, 13

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die grösste unter ihnen.

1. Korinther 16, 14

Lasst alles bei euch in Liebe geschehen!

Galater 5, 13

Ihr aber seid zur Freiheit berufen. Allein seht zu, dass ihr durch die Freiheit nicht dem Fleisch Raum gebt, sondern durch die Liebe dient einander.

Galater 6, 2

Einer trage des anderen Last.

Epheser 4, 2b-4

Ertragt einander in Liebe und bemüht euch, die Einheit des Geistes zu wahren durch den Frieden, der euch zusammenhält.

Epheser 4, 32

Seid untereinander freundlich und herzlich und vergebt einander, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus.

Philipper 1, 9

Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und Erfahrung.

Philipper 2, 2

Vollkommen aber ist meine Freude, wenn ihr euch ganz einig seid, in der einen Liebe miteinander verbunden bleibt und fest zusammenhaltet.

Philipper 2, 3

Weder Eigennutz noch Streben nach Ehre sollen euer Handeln bestimmen. Im Gegenteil, seid bescheiden, und achtet den anderen mehr als euch selbst.

Philipper 2, 4

Denkt nicht an euren eigenen Vorteil, sondern habt das Wohl der anderen im Auge.

Philipper 4, 13

Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt.

2. Thessalonicher 3, 3

Aber Gott ist treu und wird euch Kraft geben und euch vor dem Bösen bewahren.

2. Timotheus 1, 7

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern sein Geist erfüllt uns mit Kraft, Liebe und Besonnenheit.

1. Petrus 4, 8

Vor allen Dingen habt untereinander beständige Liebe; denn die Liebe deckt eine Menge von Sünden zu.

1. Petrus 4, 10

Fördert euch gegenseitig, jeder mit der Gabe, die ihm Gott geschenkt hat.

1. Johannes 3, 18

Lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern in Tat und Wahrheit.

1. Johannes 4, 7a

Lasst uns einander lieb haben, denn die Liebe ist von Gott.

1. Johannes 4, 12

Niemand hat Gott je gesehen. Wenn wir uns untereinander lieben, so bleibt Gott in uns, und Gottes Liebe bleibt in uns vollkommen.

Hebräer 10, 24

Lasst uns aufeinander Acht haben und uns zur Liebe und zu guten Werken anspornen.

Hebräer 13, 20f

Der Gott des Friedens mache euch fähig zu allem Guten, damit ihr seinen Willen tut.

Jakobus 3, 18

Nur wer selber Frieden schafft, wird die Gerechtigkeit ernten, die dort aufgeht, wo Frieden herrscht.

7. Fürbitten - Vorschläge

Wie bereits erwähnt, ist es ein schöner Brauch, wenn die Trauzeugen nach erfolgter Trauung die Fürbitten für das frisch verheiratete Paar formulieren und im Gottesdienst vortragen. Vorstellbar sind aber auch alle anderen Verwandten oder wichtige Bezugspersonen des Brautpaares.

Fürbitten sind Anliegen, welche wir vor Gott bringen. Gott ist also der Adressat unserer Fürbitten und wird in diesem Sinne direkt angesprochen. Wir bitten in den Fürbitten also Gott um etwas bestimmtes. Aus diesem Grund beginnen Fürbitten mit Formulierungen wie: „Lieber Gott“, „Grosser Gott“, „Gütiger Vater“, „Dreieiniger Gott“. usw. Im Anschluss daran kann dann vorgebracht werden, um was wir Gott bitten. Häufig machen ungeübte Fürbittsteller den Fehler, dass sie ihre Worte nicht an Gott, sondern an das Brautpaar richten, im Sinne von: „Liebe X, lieber Y, ...wünsche ich euch ewige Liebe... usw.). Dabei handelt es sich aber nicht um eine Fürbitte, sondern vielmehr um eine Ansprache an das Brautpaar.

Im Bewusstsein, dass alles vor Gott seinen Platz hat, gibt es für unsere Anliegen, welche wir in einer Fürbitte vor Gott bringen, fast keine Grenzen. Wir dürfen Gott in diesem Sinne um beinahe alles bitten.¹⁹ Üblich sind Anliegen wie die Bitte um ein gutes und behütetes

¹⁹ Die Bitte um Krieg oder Rache, oder darum, dass es jemandem schlecht ergehen möge usw. widersprechen unserer heutigen Vorstellung von einem gütigen und liebevollen Gott, der alle Menschen im selben Masse liebt und uns nichts böses will. Sie widersprechen auch dem Gebot der christlichen

Leben des Brautpaares in Liebe und Gemeinsamkeit. Bitten darum, dass das Brautpaar von schlimmen Schicksalsschlägen verschont bleiben möge. Bitten darum, dass das Brautpaar glücklich wird usw. Sie finden untenstehend einige Vorschläge für Fürbitten, die Sie diesbezüglich inspirieren mögen.

1. Grosser Gott

Schenke Du dem Brautpaar deine Liebe und lasse das Brautpaar Anteil haben an deiner Gnade und Barmherzigkeit. Lasse die Beziehung von X und Y reifen und wachsen, halte beschützend deine Hände über dem Brautpaar und begleite X und Y auf ihrem Weg durchs Leben.

2. Gütiger Vater

Lass nicht zu, dass dem Brautpaar Böses zustösst, sondern schicke deine Engel hinab, auf das sie X und Y tragen und behüten. Nimm X und Y an als Mann und Frau in der Ehe verbunden und sei für sie da heute und in Ewigkeit. Bewahre du das Brautpaar vor dem Übel der Welt und öffne die Augen von X und Y füreinander, für ihre Liebe, für die Schönheiten des Lebens und deiner Schöpfung.

3. Lieber Gott

Nimm das Brautpaar bei dir auf und geleite X und Y durch deinen Heiligen Geist durchs Leben und durch ihre Ehe. Sei mit X und Y in guten und in schwierigen Zeiten und lasse X und Y immer deine Nähe spüren. Lass das Brautpaar im Leben die Freude und Liebe und Zuneigung zueinander immer wieder neu finden und schenke X und Y deinen heilsamen Frieden.

4. Dreieiniger Gott

Wir bitten dich für X und Y: Lass du X und Y im Guten wachsen und gedeihen. Schenke du ihnen viel Kraft, Liebe und Zuversicht. Sei du bei X und Y und schenke ihnen was sie für ihre Ehe und ihr Leben brauchen, nämlich Geduld, Toleranz, Einsicht, Verstand und Liebe und den Glauben daran, dass du für ein gutes Ende sorgen wirst.

8. FAQs – Fragen und Antworten rund um die Trauung

Muss der Trauspruch aus der Bibel sein?

Wenn Sie sich in einer reformierten Kirche trauen lassen, können Sie sich nur einen Vers aus der Bibel aussuchen. Gedichte, Segensworte oder Sinnsprüche reichen nicht aus. Die Evangelisch-reformierte Kirche versteht die Bibel als die Grundlage des christlichen Glaubens. Darum soll ein Vers aus ihr zur Grundlage für Ihre Ehe werden. Er soll der persönliche Bibelvers für ein ganzes gemeinsames Leben sein.

Wer kann reformiert getraut werden?

Eine reformierte Trauung ist möglich, wenn entweder mindestens die Braut oder der Bräutigam Mitglied der Evangelisch-reformierten Kirche ist. Besprechen Sie mit Ihrem Pfarrer, in welcher Form eine Trauung stattfinden kann, wenn einer der Partner einer anderen oder keiner Religion angehört oder aus der Kirche ausgetreten ist. Oft ist die Hochzeit auch eine gute Gelegenheit, über die eigenen Glaubens- und Wertvorstellungen zu reden. Dabei kann der Wunsch des nicht getauften Partners entstehen, sich auch der christlichen Gemeinde anzuschliessen und sich taufen zu lassen. Die Taufe ist auch im

Nächstenliebe und sind deshalb zu unterlassen. Dies auch wenn im Alten Testament an gewissen Stellen von einem zornigen und rachsüchtigen Gott erzählt wird.

Erwachsenalter jederzeit möglich. Auch kann die Heirat ein Anlass für aus der Kirche Ausgetretene sein, wieder einzutreten.

Nur einer von uns ist in der Kirche. Können wir uns kirchlich trauen lassen?

In der Regel setzt eine reformierte Trauung die Kirchenmitgliedschaft beider Ehepartner voraus. Gehört einer der Ehepartner der Evangelisch-reformierten, der andere Ehepartner einer anderen christlichen Kirche an, kann an der evangelisch reformierten Trauung auch ein Geistlicher oder eine Geistliche der anderen Konfession beteiligt werden. Ist einer der beiden nicht in der Kirche, so gibt es verschiedene Regelungen. Hierüber gibt die Kirchenordnung der Reformierten Landeskirche des Kantons Aargau Auskunft. Vgl. hierzu: www.ref-ag.ch/organisation.../151.100_Kirchenordnung.pdf

Gibt es eine ökumenische Trauung?

Eigentlich nicht. Aber wenn ein Partner evangelisch-reformiert, und der andere katholisch ist, kann entweder ein evangelischer Gottesdienst mit Beteiligung eines katholischen Priesters oder ein katholischer Gottesdienst mit Beteiligung eines evangelischen Pfarrers bzw. einer Pfarrerin gefeiert werden. Umgangssprachlich wird dies "ökumenisch" genannt.

Wir sind beide nicht in der Kirche. Können wir uns kirchlich trauen lassen?

Nein, das ist nicht möglich. In diesem Fall müsste über einen Wiedereintritt in die Kirche nachgedacht werden.

Können wir Tag und Uhrzeit der kirchlichen Trauung wählen?

In den Kirchengemeinden gibt es unterschiedliche Regelungen. Teilweise sind bestimmte Zeiten für Trauungen festgelegt, in anderen Fällen können die Termine frei abgestimmt werden. Auf jeden Fall sollten sie den Termin frühzeitig mit Ihrem Gemeindebüro und dem Pfarrer oder der Pfarrerin absprechen.

Können wir uns auch ausserhalb der Kirche trauen lassen?

Auch das geht. Viele Pfarrerinnen und Pfarrer bieten - wie übrigens auch die meisten Standesämter - Trauungen an anderen besonderen Orten an. Das müssen Sie aber mit ihrem Pfarrer oder ihrer Pfarrerin selbst besprechen.

Wir wollen uns von einem Pfarrer oder einer Pfarrerin trauen lassen, die wir kennen, die aber nicht in der Gemeinde arbeiten, in der die Trauung stattfindet. Ist das möglich?

Ja, das ist grundsätzlich möglich. Sprechen Sie Einzelheiten mit Ihrem Pfarramt vor Ort ab. Bitte beachten Sie jedoch, dass dabei unter Umständen zusätzliche Kosten für Sie entstehen können.

Ist es möglich, die Kirche besonders zu schmücken, und kostet das etwas?

Besonderer Blumenschmuck ist in den meisten Kirchen möglich. Alles, was über den bereits vorhandenen Blumenschmuck hinaus geht, müssen Sie selber bezahlen und organisieren.

Dürfen Blütenblätter oder Reis gestreut werden?

Aufgrund des für Flecken sehr anfälligen Sandsteinbodens ist ein Streuen von Blütenblättern sowohl innerhalb der Ref. Kirche Thalheim, als auch ausserhalb auf den Gehwegen nicht erlaubt. Das Streuen von Reis (z.B. beim Auszug des Brautpaares aus der Kirche) ist im Freien nach Absprache mit der Sigristin erlaubt.

Dürfen wir während des Gottesdienstes fotografieren oder filmen?

Grundsätzlich ist fotografieren und filmen während des Traugottesdienstes möglich. Allerdings ist dabei auf das Mass und die nötige Diskretion zu achten. Auf keinen Fall darf

der Gottesdienst dadurch gestört werden. Bitte sprechen Sie sich diesbezüglich mit Ihrem Pfarrer oder Ihrer Pfarrerin ab.

Dürfen wir selbst bestimmen, wofür die Kollekte bei unserer Trauung verwendet wird?

In vielen Gemeinden ist das möglich. Fragen Sie Ihren Pfarrer oder Ihre Pfarrerin.

Was kostet die Trauung?

Dies ist in den einzelnen Gemeinden unterschiedlich geregelt. Während der Traugottesdienst in vielen Gemeinden für Kirchenmitglieder kostenlos ist, erheben andere eine geringe Gebühr. Sollten Sie nicht in Ihrer heimischen Kirche heiraten, können zusätzliche Kosten entstehen. Fragen Sie in diesem Fall den zuständigen Pfarrer oder die zuständige Pfarrerin nach den örtlichen Regeln.

Kann man einen Gottesdienst anlässlich eines Hochzeitsjubiläums feiern?

Ja, es gibt kirchliche Formen, um ein solches Fest zu feiern. Das kann eine schöne und würdige Möglichkeit sein, an Ihre kirchliche Trauung zu erinnern. Fragen Sie in Ihrem Pfarramt nach.

Gibt es ein kirchliches Ritual anlässlich einer Scheidung?

Eine wichtige Aufgabe von Pfarrerinnen und Pfarrern ist die Begleitung von Menschen in Krisensituationen. Welche Formen und Rituale für Sie sinnvoll und möglich sind sprechen Sie bitte bei Ihrer Pfarrerin oder Ihrem Pfarrer an. Ein offizielles Scheidungsritual gibt es bisher in der Evangelisch-reformierten Kirche nicht.

9. Kontaktdaten



Pfr. Stefan Huber
Oberdorf 51
5112 Thalheim

056 443 12 73
stefan.huber@ag.ref.ch

